

Satzung über das besondere Vorkaufsrecht

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 25 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB), in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Gemeinderat der Stadt Rheinau am 30. Januar 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Stadt Rheinau steht das Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Nr. 1 BauGB an unbebauten Grundstücken in den nachstehend aufgeführten Stadtteilen im Geltungsbereich der folgend bezeichneten, rechtskräftigen, Bebauungspläne zu:

I. Stadtteil Diersheim:

1. Bebauungsplan „Untermichelwörth III“
2. Bebauungsplan „Grün“
3. Bebauungsplan „Krüt“
4. Bebauungsplan „Haschwörth“

II. Stadtteil Freistett:

1. Bebauungsplan „Langesträng II“
2. Bebauungsplan „Festhalle“
3. Bebauungsplan „Viehgrund-Nord“
4. Bebauungsplan „Menzbühnd“
5. Bebauungsplan „Lasetzky-Areal“
6. Bebauungsplan „L87-West“
7. Bebauungsplan „Neugasse – Oberfeldstraße“
8. Bebauungsplan „Am Rheinübergang“
9. Bebauungsplan „Stockfeld“
10. Bebauungsplan „Hauptstraße“
11. Bebauungsplan „Groß Bahnwörtel“
12. Bebauungsplan „Hauptstraße Süd“

III. Stadtteil Hausgereut:

1. Bebauungsplan „Sommerfeld“
2. Bebauungsplan „Wendlingsbühn“
3. Bebauungsplan „Götzenbühn“

IV. Stadtteil Helmlingen:

1. Bebauungsplan „Kressenbosch II“
2. Bebauungsplan „Hirschachbühn“
3. Bebauungsplan „Helmlingen – Süd“
4. Bebauungsplan „Dörnau I“
5. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Sommerfeld“
6. Bebauungsplan „Am Rheinniederungskanal“

V. Stadtteil Holzhausen

1. Bebauungsplan „Stiermatt I“
2. Bebauungsplan „Stiermatt II“
3. Bebauungsplan „Halloh I“
4. Bebauungsplan „Halloh II“
5. Bebauungsplan „Halloh III“
6. Bebauungsplan „Halloh und Groß Gartenfeld“
7. Bebauungsplan „Halloh IV“
8. Bebauungsplan „Niederfeld“

VI. Stadtteil Honau:

1. Bebauungsplan „Breitenwörth“
2. Bebauungsplan „Breitenwörth II“
3. Bebauungsplan „Breitenwörth III“
4. Bebauungsplan „Matt“
5. Bebauungsplan „Straßburger Straße“
6. Bebauungsplan „Fehl“

VII. Stadtteil Linx:

1. Bebauungsplan „Hölzel“
2. Bebauungsplan „Hölzel“ (Änderung und Erweiterung)
3. Bebauungsplan „Schmidthimmerig II“
4. Bebauungsplan „Eschaum“

5. Bebauungsplan „Tullastraße“
6. Bebauungsplan „Erlenpark“
7. Bebauungsplan „Rechen“
8. Bebauungsplan „Ortseingang Linx-Nord“

VIII. Stadtteil Memprechtshofen:

1. Bebauungsplan „Grafenbühnd“
2. Bebauungsplan „Uhrengut“
3. Bebauungsplan „Schänzel“
4. Bebauungsplan „Gewerbegebiet – Süd“

IX. Stadtteil Rheinbischofsheim:

1. Bebauungsplan „Großsommerfeld – Hungerfeld – Heftig – Brummerloh“
2. Bebauungsplan „Ringelplatz“
3. Bebauungsplan „Ringelplatz I“
4. Bebauungsplan „Großmühlgarten“
5. Bebauungsplan „Quan“
6. Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgaststätte Rheinbischofsheim“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 06. Oktober 2014 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rheinau, 08.02.2019

Michael Welsche
(Bürgermeister)